



Maria Himmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 17.4. – 24.4.16

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

			<u>Maria Himmelfahrt</u>	<u>Maria Rast</u>
So	17.4.	8.30		Messe: Fam. Papacek aus Dankbarkeit
		9.30		FLOHMARKT bis 16.00
		10.00	Familienmesse Intention: f. + Florian und Margareta Haider Sammlg: Sanierung Kirche Pfarrkaffee	
		19.00	Abendmesse: f. + Hr. Franz Viklicky zum 15. Todestag	
Mo	18.4.			
Di	19.4.	16.00		EKO – Familiennachmittag
		18.00	Firmvorbereitung	Firmvorbereitung
Mi	20.4.	9.00	Mütterrunde	
		19.00	PGR - Sitzung	
Do	21.4.	17.00	Jungschar	
		18.30		Legio Mariä
Fr	22.4.	20.00	Gebetsabend	
Sa	23.4.	11.00	Taufe: Moritz Kirsteurer	
		18.00		Rosenkranz
So	24.4.	8.30	Florianimesse Sammlung f. d. Ukraine	Messe Sammlung f. d. Ukraine
		10.00		
		19.00	Abendmesse Sammlung f. d. Ukraine	

Hl. Messe **Gablitz** Pfarrkirche Sa 18.30 Vorabendmesse, So 9.30, Hannbaum So 8h

4.So.d.Osterz. 1.Lg: Apg 13,14.43b-52 2.Lg: Offb 7,9.14b-17 Evg: Joh 10,27-30

Zelten

Die poetische Form für wohnen, wie sie uns in der Bibel, auch im heutigen Text der zweiten Lesung, begegnet, das wir mit »zelten« übersetzen, löst wohl eher nur in jenen, die gerne mit dem Zelt auf Urlaub fahren, oder die auf ihren Urlaubsreisen Ausflüge zu Beduinen gemacht haben, auch bei Tibetern/-innen oder bei amerikanischen Ureinwohner/-innen zu Gast waren, Assoziationen aus.

Bei Urlaubs-, Wander- oder Bergsteiger-Zelten wird allerdings der biblische Klang unterlaufen, denn diese kleinen Leichtzelte drücken ganz und gar nicht das Niederlassen, sich beständig, langfristig niederlassen aus, das mit dem biblischen »zelten« gemeint ist. Mit diesen Leichtzelten hat das Wohnzelt der Halbnomaden nur die Mobilität gemeinsam. Aber ansonsten gleicht das Nomadenzelt eher einem kleinen Eigenheim, in dem man sich auch aufrecht bewegen kann, nicht nur zum Schlafen hineinkriecht.

Wenn nun die Rede ist vom Zelten Gottes unter den Menschen, dann ist das einerseits ein Ausdruck von sehr inniger Nähe, denn die Zelte sind viel permeabler für die Atmosphäre des Inneren nach außen und des Äußeren nach innen als die feste Bauten aus Holz oder Stein sind. Es ist also keineswegs nur ein altertümlicher Ausdruck, den das Neue Testament hier verwendet, um vom Wohnen Gottes unter seinem Volk zu sprechen, sondern transportiert auch eine Zusatzinformation des Wie. Wie Gott unter dem Volk wohnt. Das Andere ist, dass ein Zelt überall aufgebaut werden kann. Gott geht mit, ist nicht an einen Ort gebunden. Schon im transportablen Offenbarungszelt kommt das zum Ausdruck. Und in der Offenbarung des Johannes wird daran angedockt. Mehr noch: es wird gesagt, dass Gott über dem Volk zeltet. Das lässt auch die Vorstellung offen, dass die Menschen im Zelt Gottes wohnen, in dem Jesus Christus für alle eine Wohnung vorbereitet.

Am Sonntag, 24. April, findet auf Wunsch des Heiligen Vaters eine Sonderkollekte für die notleidende Bevölkerung in der Ukraine statt.

MR Heute - Flohmarkt!



Liebe Pfarrgemeinde!

Herzlichen Dank den vielen fleißigen Helfern bei den Vorbereitungsarbeiten - und bitte um Ihre Mitarbeit oder zumindest Ihren Besuch auf unserem Flohmarkt.

Dringend wird auch um Mithilfe beim Wegräumen - ab 16 Uhr - gebeten



Gut, dass es unsere Feuerwehren gibt!

Und der heilige Florian, ein römischer Offizier, der seinem und unserem Glauben nicht abschwören wollte, ist ihr Schutzpatron.

Zu seinen Ehren feiern die Feuerwehren jedes Jahr rund um seinen Gedenktag (4. Mai) „ihre“ **Florianimesse**. Dieses Jahr in

MH **So, 24.4., 8,30 Uhr**

MH **So, 8.5. 10,00 Uhr**

M-4 *Sa 30.4. Gemeinsame Pfarrwallfahrt*

nach Maria Schutz am Semmering

Wallfahrer-Messe (OK Dr. Mick und Pfarrer Laurent), Mittagessen, Nachmittagsprogramm am Semmering in 3 Varianten, Andacht, Abschluss beim Heurigen in Nöstach.

Bitte bald anmelden (Kojan Tel. 979 6000). Beschränkte Platzanzahl!

